

Stiftung Denkrabrik Klimaneutralität GmbH, Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2024

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Sonstige Anlagen und Ausstattung	21.334,00	11.157,00	25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Vermögensgegenstände	55.727,04	8.715,38	180.875,04	19.425,56
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.280.721,80	262.950,55	450.965,66	168.221,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	4.004,00	3.858,70	2.478.151,12	43.374,79
	<u>3.361.796,84</u>	<u>286.681,63</u>	<u>3.361.796,84</u>	<u>286.681,63</u>
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital				
II. Jahresüberschuss			226.795,02	0,00
B. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen				
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
2. Sonstige Verbindlichkeiten				
			<u>427.473,79</u>	<u>23.491,87</u>
			450.965,66	198.891,28
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
			<u>2.478.151,12</u>	<u>43.374,79</u>
			<u>3.361.796,84</u>	<u>286.681,63</u>

Stiftung Denkfabrik Klimaneutralität GmbH, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		3.227.585,62	2.539.692,29
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	-36.184,58		-5.971,99
2. Personalkosten	-959.695,10		-742.818,63
3. Reisekosten	-47.352,77		-85.016,01
4. Raumkosten	-171.093,38		-86.322,16
5. Übrige Ausgaben	<u>-1.786.464,77</u>		<u>-1.619.563,50</u>
		-3.000.790,60	-2.539.692,29
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>226.795,02</u>	<u>0,00</u>
B. Jahresüberschuss		<u>226.795,02</u>	<u>0,00</u>

Stiftung Denkfabrik Klimaneutralität GmbH, Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für Kleinstkapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Stiftung Denkfabrik Klimaneutralität GmbH mit Sitz in Berlin im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter der Nummer HRB 218170 B eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibung vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr Abgang wird im Folgejahr unterstellt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Sämtliche Rückstellungen sind kurzfristiger Natur, eine fristgerechte Abzinsung entfällt daher.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt (Anlage 1 zum Anhang).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Diese wurden im Wesentlichen für ausstehende Rechnungen sowie die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen gebildet. Sämtliche Rückstellungen sind kurzfristiger Natur, eine fristgerechte Abzinsung entfällt daher.

Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind keine gegenüber den Gesellschaftern enthalten. Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit über einem Jahr.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen in Höhe von TEUR 267 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Zahlungsverpflichtungen aus Mietverträgen	<u>TEUR</u> 267
---	--------------------

Geschäftsführung

Geschäftsführer sind

Herr Rainer Baake, Berlin/Deutschland

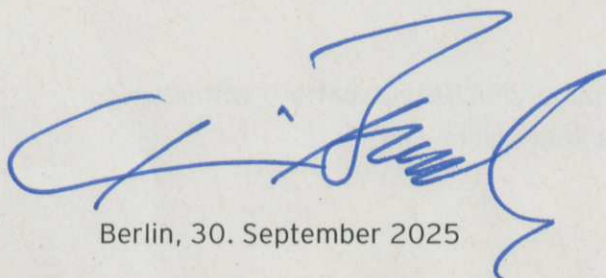
Frau Regine Andrea Günther, Berlin/Deutschland bis zum 31. Juli 2024

Herr Thomas Losse-Müller, Ahlefeld-Bistensee/Deutschland seit dem 3. Mai 2024

Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft stets einzeln. Sie sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

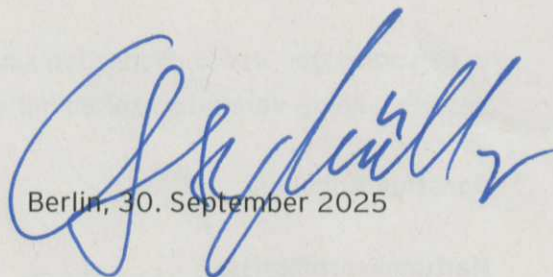
Mitarbeiter

Während des Geschäftsjahres waren durchschnittlich 9 Mitarbeiter beschäftigt.



Berlin, 30. September 2025

Rainer Baake
Geschäftsführer



Berlin, 30. September 2025

Thomas Losse-Müller
Geschäftsführer

Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2024

Stiftung Denkfabrik Klimaneutralität GmbH, Berlin

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand 01.01.2024 EUR	Zu-/Abnahme 31.12.2024 EUR	Stand 01.01.2024 EUR	Geschäftsjahr 31.12.2024 EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Stand 31.12.2023 EUR
Anlagevermögen						
Sachanlagen						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.224,26	46.361,58	20.067,26	36.184,58	21.334,00	11.157,00
Sonstige Anlagen und Aus- stattung	31.224,26	46.361,58	20.067,26	36.184,58	21.334,00	11.157,00
Summe Sachanlagen	31.224,26	46.361,58	20.067,26	36.184,58	21.334,00	11.157,00
Summe Anlagevermögen	31.224,26	46.361,58	20.067,26	36.184,58	21.334,00	11.157,00

Absender

Stiftung Denkfabrik Klimaneutralität GmbH
Friedrichstraße 155-156
10117 Berlin

Empfänger

EY Tax GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Friedrichstraße 140
10117 Berlin

Berlin, 30. September 2025

Ort, Datum

Vollständigkeitserklärung

Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 (Geschäftsjahresende)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wurden beauftragt, den vorgenannten Jahresabschluss zu erstellen.

Bitte die Textfelder im Dokument ausfüllen bzw. Zutreffendes bitte ankreuzen und Nichtzutreffendes streichen.

A. Aufklärung und Nachweise

~~Ich erkläre~~ / Wir erklären als ~~Vorstandsmitglied(er)~~ / Geschäftsführer / geschäftsführende(r) Gesellschafter / Einzelunternehmer / _____, dass alle Ihnen vorgelegten Informationen sowie die gegebenen Aufklärungen, Auskünfte und Nachweise nach bestem Wissen und Gewissen vollständig sind. Dabei habe ~~ich~~ / haben wir außer ~~meinen~~ / unseren persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse der übrigen Mitglieder des Geschäftsführungsorgans an Sie weitergegeben.

Als Auskunftsperson(en) haben wir Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

THOMAS LOSSE-MÜLLER, RAINER KAAKE,

Diese Person(en) ~~ist~~ / sind von ~~mir~~ / uns angewiesen worden, Ihnen alle gewünschten Aufklärungen, Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Buchführung

1. ~~Ich~~ / Wir bestätige(n) darüber aufgeklärt worden zu sein, dass die Erstellung des Jahresabschlusses durch den Steuerberater das für die Buchführung zuständige Organ nicht von seiner gesetzlichen Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses befreit.
2. Die Bücher und Schriften sowie sonstige erforderliche Aufzeichnungen wurden Ihnen vollständig und richtig zur Verfügung gestellt. Dazu zählen auch vertragliche Vereinbarungen mit externen Rechenzentren sowie sonstige Unterlagen, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
3. Alle für den oben genannten Jahresabschluss relevanten buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle (§ 239 Abs. 2 HGB) sind in den vorgelegten Büchern erfasst worden. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT- Systems wurden Ihnen mitgeteilt.
4. Die Buchführung wurde
 - von mir / uns auf Grundlage der Ihnen mitgeteilten Programme und internen Arbeitsanweisungen erstellt.
 - von Ihnen aufgrund des Ihnen erteilten Auftrags zur Führung der Bücher erstellt.
 - von einem durch mir / uns beauftragten Dritten (z.B. fremdes Rechenzentrum) erstellt.

Bitte die Textfelder im Dokument ausfüllen bzw. Zutreffendes bitte ankreuzen und Nichtzutreffendes streichen.

5. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechselverbindlichkeiten, Wechsel- und Scheckbürgschaften und Gewährleistungsverträgen, Verträge zugunsten Dritter (z.B. Patronatserklärungen) sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

- bestanden am Abschlusstichtag nicht.
 wurden Ihnen vollständig mitgeteilt.
 werden in Abschnitt D. erläutert.

6. ~~Ich~~ Wir habe / n Ihnen alle verbundene Unternehmen, Beteiligungen mit verbundenen Unternehmen oder sonstige nahestehenden Personen/Unternehmen nach bestem Wissen und Gewissen, mitgeteilt (§ 271 HGB).

Eine entsprechende Übersicht wurde Ihnen

- ausgehändigt.
 nicht ausgehändigt. Erläuterungen finden sich in Abschnitt D.
 nicht ausgehändigt, da diese (verbundene Unternehmen, Beteiligungen, ...) nicht existieren.

7. Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene Geschäfte, soweit sie wesentlich sind, mit verbundenen Unternehmen und nahestehenden Personen, einschließlich Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (§ 285 Nr. 21 HGB),

- liegen nicht vor.
 wurden Ihnen vollständig mitgeteilt.
 werden in Abschnitt D. erläutert.

8. Sonstige Umstände, Verträge und/oder schwebende Geschäfte oder Rechtsstreitigkeiten, die wegen ihrer besonderen Art, ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, ihres Umfangs oder in sonstiger Weise für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind oder werden könnten (z.B. Verträge mit Gesellschaftern, Lieferanten, Abnehmern, Mitarbeitern, verbundene Unternehmen oder nahestehenden Personen, Unternehmens-, Options-, Leasingverträge, Verträge, die Pensionsgeschäfte oder Vertragsstrafen beinhalten, Patent- oder Lizenzabkommen, Termin- und sonstige Derivatgeschäfte, abgegebene Patronatserklärungen, Garantien oder Rangrücktritte)

- bestehen nicht.
 wurden Ihnen vollständig mitgeteilt.
 werden in Abschnitt D. erläutert.

Bitte die Textfelder im Dokument ausfüllen bzw. Zutreffendes bitte ankreuzen und Nichtzutreffendes streichen.

5. Ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem ist in angemessenem Umfang eingerichtet und es ist sichergestellt, dass sofern bedeutsame Störungen vorlagen, diese erfasst und mitgeteilt wurden.¹

C. Jahresabschluss

1. In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind sämtliche bilanzierungspflichtige Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten sowie Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben getätigt (§ 246 Abs. (1) HGB).
2. Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln kann sowie die der Fortführung des Unternehmens entgegenstehen könnten,

liegen nicht vor.

werden im Abschnitt D. erläutert (§ 264 HGB).

3. Relevante Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)

haben sich nicht ergeben.

wurden Ihnen vollständig mitgeteilt.

werden im Abschnitt D. erläutert.

4. Die von uns getroffenen Annahmen (z.B. bei der Schätzung von Werten und Festlegung beizulegender Zeitwerte) halten wir für vertretbar.

¹ Bitte bei Bedarf in Abschnitt D. angeben.

Bitte die Textfelder im Dokument ausfüllen bzw. Zutreffendes bitte ankreuzen und Nichtzutreffendes streichen.

9. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, soweit die Risiken und Vorteile wesentlich sind und die Offenlegung für die Beurteilung der Finanzlage des Unternehmens erforderlich ist (§ 285 Nr. 3 HGB) (z.B. Pfandrechte, Factoring, Operating Leasingverträge)

- bestehen nicht.
- wurden Ihnen vollständig mitgeteilt.
- werden in Abschnitt D. erläutert.

10. Wesentliche Verstöße gegen bestehende interne Vorschriften, Geschäftsführungsrichtlinien, Richtlinien des Aufsichtsrates, gesetzliche Vorschriften, Vorschriften der Satzung / des Gesellschaftsvertrags etc., die Bedeutung für die Finanzlage haben können,

- liegen nicht vor.
- wurden Ihnen vollständig mitgeteilt.
- werden in Abschnitt D. erläutert.

11. Gewährte Vorschüsse und Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse für Mitglieder der Geschäftsführung oder des Aufsichtsrats / Beirats (§ 285 Nr. 9 Buchst. c) HGB)

- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- wurden Ihnen vollständig mitgeteilt.
- werden in Abschnitt D. erläutert.

12. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind (§ 285 Nr. 33 HGB)

- haben sich nicht ereignet.
- wurden Ihnen vollständig mitgeteilt.
- werden in Abschnitt D. erläutert.

Bitte die Textfelder im Dokument ausfüllen bzw. Zutreffendes bitte ankreuzen und Nichtzutreffendes streichen.



Berlin, 13. Oktober 2025

Tätigkeitsbericht der Stiftung Denkfabrik Klimaneutralität gGmbH für das Jahr 2024

Die Stiftung Denkfabrik Klimaneutralität („die Stiftung“) hat im Jahr 2024 Studien und Gutachten veröffentlicht und die Ergebnisse mit der interessierten Öffentlichkeit diskutiert.

Im Besonderen umfassten die beauftragten Studien und Gutachten folgende Projekte:

- Solarenergie für Südafrika: Marktchancen und Finanzierungslösungen
Auftragnehmer: Nova Economics (Pty) Ltd
- Grüner Wasserstoff für den deutschen Energiesektor
Auftragnehmer: DNV
- Internationale Klima- und Transformationspartnerschaften
Auftragnehmer: Climate & Development Advice
- Weiterentwicklung der KfW zur Klima- und Transformationsbank
Auftragnehmer: Climate & Development Advice
- Policy Mix 2.0
Auftragnehmer: Oeko Institut
- Planungs und Genehmigungsbeschleunigung
Auftragnehmer: Fachhochschule Kiel

Die Stiftung hat darüber hinaus die Arbeit der 21 Staatskunst gGmbH und des Dezernat Zukunft durch Zuwendungen unterstützt und gemeinsam mit beiden Organisationen insbesondere folgende Projekte umgesetzt:

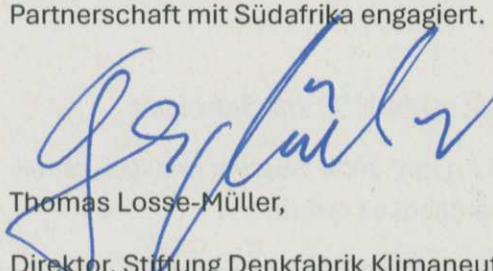
- Sozial-Klimarat „Deutschlands Lebensrealität in 16 Personas“
- Dezernat Zukunft „Was kostet eine sichere, lebenswerte und nachhaltige Zukunft?“

Um die Forschungsergebnisse der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, hat die Stiftung ihre Webseite weiterhin gepflegt und fortlaufend mit den Publikationen der Stiftung aktualisiert (www.stiftung-klima.de).

Weitere Studien wurden im Jahr 2024 begonnen, insbesondere zu Politikinstrumenten für ein klimaneutrales Deutschland, Politikempfehlungen zur Bundestagswahl 2025 und die Weiterentwicklung der PV-Politik.

Die Stiftung hat im April 2024 ein Politikforum zu Investitionspartnerschaften für Klimaneutralität und Resilienz veranstaltet. Die Zusammenarbeit mit der Münchner Sicherheitskonferenz wurde weitergeführt.

Die Stiftung hat auf vielfältige Weise die Energie- und Wasserstoffpartnerschaft zwischen Deutschland und Namibia unterstützt und sich im Rahmen der Just Energy Transition Partnerschaft mit Südafrika engagiert.



Thomas Losse-Müller,

Direktor, Stiftung Denkfabrik Klimaneutralität

**Gesellschafterbeschluss -
Niederschrift**

zur Gesellschafterversammlung der **Stiftung Denkfabrik Klimaneutralität GmbH**, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter der Handelsregisternummer HRB 218170 B, am 09.10.2025

Anwesend sind sämtliche Gesellschafter der Gesellschaft mit folgenden Geschäftsanteilen:

Nr.	Gesellschafter	Anzahl der Geschäftsanteile	Lfd. Nr.
1	Rainer Baake	12.500	1 - 12.500
2	Prof. Dr. Bernhard Helge Lorentz	12.500	12.501 - 25.000

I. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

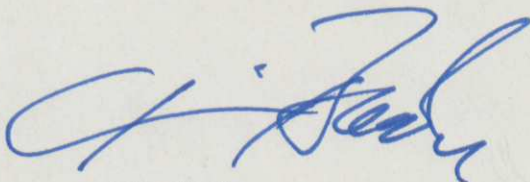
Die Gesellschafterversammlung stellt fest:

1. Die heutige Gesellschafterversammlung wurde ordnungsgemäß, unter Verzicht auf alle Form und Fristregelungen, einberufen.
2. Das Stammkapital der Gesellschaft ist in voller Höhe vertreten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

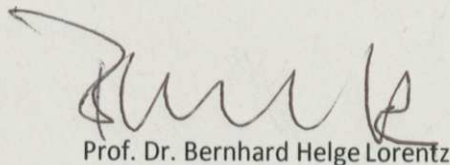
II. Beschlussfassung

Danach beschließt die Gesellschafterversammlung im Wege mündlicher Abstimmung wie folgt:

1. Die Geschäftsführung hat den Gesellschaftern den aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 vorgelegt. Der aufgestellte Jahresabschluss, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt wird, wird hiermit festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
3. Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.



Rainer Baake



Prof. Dr. Bernhard Helge Lorentz